

Thema: **Deutscher Engagementpreis 2022 – Alle können mitmachen und noch bis 19. Oktober für ihren Favoriten beim Publikumspreis abstimmen**

Beitrag: 1:56 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab sofort hat jeder von uns die Qual der Wahl. Wir können nämlich abstimmen beim Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises. Damit richten wir einmal im Jahr den Fokus auf die vielen engagierten Menschen hierzulande. Und das sind mehr als man denkt: 29 Millionen Deutsche engagieren sich nämlich freiwillig. Aus jedem Bundesland gibt es mehrere Nominierte aus unterschiedlichen Themenfeldern. Welche das sind, wie man mitmachen kann und was die Gewinner erwartet, weiß Mario Hattwig.

Sprecher: Über 450 Personen und Initiativen aus allen Bundesländern sind in diesem Jahr für den Engagementpreis nominiert. Jetzt kann beim Publikumspreis für sie abgestimmt werden, und die Bandbreite der Themenfelder ist sehr groß, so Ulla Kux, Leiterin des Deutschen Engagementpreises.

O-Ton 1 (Ulla Kux, 20 Sek.): „Viele Menschen setzen sich sehr, sehr schnell ein für die Geflüchteten aus der Ukraine. Es gibt ein starkes Engagement von jungen Menschen für Umwelt und Klima. Dann gibt es aber auch viele im Bereich von Kindern, Jugendlichen, Bildung, Sport und natürlich die helfenden Verbände, die Feuerwehren und so sind viele sehr, sehr stark vertreten und aktiv dabei.“

Sprecher: Aus dem vergangenen Jahr ist Ulla Kux vor allem ein Engagement von Bürger:innen aus dem sächsischen Siebenlehn im Gedächtnis geblieben.

O-Ton 2 (Ulla Kux, 18 Sek.): „Die standen vor der Schließung ihres Freibades und die haben sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Die haben sich zusammengeschlossen, die haben ein Betreiberkonzept entwickelt. Man hat gesehen, welche Bedeutung dieses Freibad für diesen Ort hat und auch, welche wichtige Erfahrung es für die Menschen war, dass sie da gemeinsam was schaffen.“

Sprecher: Wie viele andere Engagierte hierzulande auch. Bei der Abstimmung zum Publikumspreis kann und sollte jeder von uns mitmachen, vor allem, um einfach mal Danke zu sagen.

O-Ton 3 (Ulla Kux, 15 Sek.): „Der Publikumspreis ist einfach die Gelegenheit, sich einen Favoriten aus den vielen Engagierten zu suchen, abzustimmen und damit zu sagen: ‚Wir sehen euch. Wir wissen, was ihr leistet und wir sagen das große Danke. Wir wissen, was ihr macht für die Demokratie und für die Solidarität.‘“

Sprecher: Abstimmen kann man auf der Website des Deutschen Engagementpreises unter www.deutscher-engagementpreis.de.

O-Ton 4 (Ulla Kux, 10 Sek.): „Da gibt es eine Unterseite, die heißt Publikumspreis. Da findet man eine wunderbare Galerie mit Fotos von den ganzen Engagierten und da findet man seinen Favoriten und stimmt dann einfach mit einem Klick ab.“

Sprecher: Und alle, die überlegen, sich vielleicht auch ehrenamtlich zu engagieren, können einfach eine der vielen Freiwilligenagenturen kontaktieren und sich beraten lassen.



Abmoderationsvorschlag: 463 Personen oder Initiativen stehen noch bis 19. Oktober zur Wahl für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises und haben die Chance auf 10.000 Euro. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement. Einen Überblick über alle Nominierten und die Möglichkeit, für seinen Favoriten abzustimmen, finden Sie im Internet unter deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis.

Thema: **Deutscher Engagementpreis 2022 – Alle können mitmachen und noch bis 19. Oktober für ihren Favoriten beim Publikumspreis abstimmen**

Interview: 2:22 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab sofort hat jeder von uns die Qual der Wahl. Wir können nämlich abstimmen beim Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises. Damit richten wir einmal im Jahr den Fokus auf die vielen engagierten Menschen hierzulande. Und das sind mehr als man denkt: 29 Millionen Deutsche engagieren sich nämlich freiwillig. Aus jedem Bundesland gibt es mehrere Nominierte aus unterschiedlichen Themenfeldern. Welche das sind, wie man mitmachen kann und was die Gewinner erwartet, sagt uns jetzt Ulla Kux, Leiterin des Deutschen Engagementpreises, hallo!

Begrüßung: „Ich grüße Sie auch, hallo!“

- 1. Frau Kux, in diesem Jahr sind über 450 Personen und Initiativen für den Engagementpreis nominiert – aus allen Bundesländern und vielen Themenfeldern. Geben Sie uns doch bitte einen groben Überblick!**

O-Ton 1 (Ulla Kux, 25 Sek.): „Ja, sehr gerne. Also es ist wirklich sehr, sehr viel dabei und alles, womit man sich Tolles vorstellen kann. Viele Menschen setzen sich sehr, sehr schnell ein für die Geflüchteten aus der Ukraine. Es gibt ein starkes Engagement von jungen Menschen für Umwelt und Klima. Dann gibt es aber auch viele im Bereich von Kindern, Jugendlichen, Bildung, Sport und natürlich die helfenden Verbände, die Feuerwehren und so sind sehr, sehr stark vertreten und aktiv dabei.“

- 2. Schauen wir doch mal kurz auf das vergangene Jahr! Welche Projekte, welches Engagement ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

O-Ton 2 (Ulla Kux, 36 Sek.): „Oh, da gab es sehr viele, wirklich. Das war ein tolles Feld. Also, was mir in Erinnerung geblieben ist, ist besonders eine Gruppe von Bürger:innen, die aus dem Sächsischen, aus Siebenlehn in Mittelsachsen. Die standen vor der Schließung ihres Freibades und die haben sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Die haben sich zusammengeschlossen, die haben ein Betreiberkonzept entwickelt. Das war bestimmt nicht einfach, aber man hat gesehen, welche Bedeutung dieses Freibad für diesen Ort hat und auch, welche wichtige Erfahrung es für die Menschen war, dass sie da gemeinsam was schaffen. Das war sehr, sehr beeindruckend.“

- 3. Bei der Abstimmung zum Publikumspreis kann jeder von uns mitmachen noch bis zum 19. Oktober. Warum ist das so wichtig?**

O-Ton 3 (Ulla Kux, 30 Sek.): „Das ist wichtig, weil die Engagierten das sehr zu schätzen wissen, wenn sie nicht nur jeden Tag sich für die Gesellschaft und eine gute Sache einsetzen, sondern, weil sie auch eigentlich sich eine Wertschätzung und das große Danke wünschen.“



Und der Publikumspreis ist einfach die Gelegenheit, sich einen Favoriten aus den vielen Engagierten zu suchen, abzustimmen und damit zu sagen: ‚Wir sehen euch. Wir wissen, was ihr leistet und wir sagen das große Danke. Wir wissen, was ihr macht für die Demokratie und für die Solidarität.‘“

4. Wie genau funktioniert das? Wie stimme ich ab?

O-Ton 4 (Ulla Kux, 15 Sek.): „Das ist ganz einfach. Man geht auf die Website vom Deutschen Engagementpreis. Da gibt es eine Unterseite, die heißt Publikumspreis. Da findet man eine wunderbare Galerie mit Fotos von den ganzen Engagierten und da findet man seinen Favoriten und stimmt dann einfach mit einem Klick ab.“

5. Es gibt ja sicherlich auch viele, die überlegen, ob sie sich ehrenamtlich engagieren. Wo kann ich mich informieren? Was kann ich da machen?

O-Ton 5 (Ulla Kux, 17 Sek.): „Das ist eigentlich genauso einfach. Dafür gibt es Freiwilligenagenturen in fast jeder Kommune. Da geht man entweder mal persönlich hin oder die haben auch eine Website. Die haben Informationen, wo Vereine sind, die Unterstützung suchen und die beraten einen auch, sodass man ein Engagement findet, das auch zu einem passt.“

Ulla Kux, Leiterin des Deutschen Engagementpreises zu Abstimmung für den diesjährigen Publikumspreis. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne und nicht das Abstimmen vergessen!“

Abmoderationsvorschlag: 463 Personen oder Initiativen stehen noch bis 19. Oktober zur Wahl für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises und haben die Chance auf 10.000 Euro. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement. Einen Überblick über alle Nominierten und die Möglichkeit, für seinen Favoriten abzustimmen, finden Sie im Internet unter deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis.

